

Darstellung & Geheimnis in Mittelalter & Früher Neuzeit (Berlin, 27–29 Sep 18)

SFB 980 "Episteme in Bewegung", Schwendenerstraße 8, 14195 Berlin,
27.–29.09.2018

Tilo Renz

Darstellung und Geheimnis in Mittelalter und Früher Neuzeit

Interdisziplinäre und internationale Tagung veranstaltet von den Teilprojekten A06 (Volkhard Wels) und B02 (Jutta Eming) des Sonderforschungsbereichs 980 „Episteme in Bewegung“ an der Freien Universität Berlin

Donnerstag, 27.09.2018

14.30 Andrew James Johnston (Vize-Sprecher des SFB 980): Begrüßung

14.45 Jutta Eming und Volkhard Wels: Einführung

Ritual und Sprache (Moderation: Jutta Eming)

15.15 Thomas Lentes (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Liturgie und Evidenz. Narration und Ritual im frühen Altarbild

16.30 Glenn Ehrstine (University of Iowa): Gattung und Geheimnis. Zum Begriff des Mysterienspiels

17.15 Yoshiki Koda (Keio-Universität Tokyo): Rhetorik und parrhesia. Zwei Arten der religiösen Kommunikation

18.30 Abendvortrag: Wilhelm Schmidt-Biggemann (Freie Universität Berlin): Eucharistie – kultisch verwaltete Schaustellung des Geheimsten

Freitag, 28.09.2018

Darstellungen des Nicht-Sichtbaren (Moderation: Tilo Renz)

10.00 Beatrice Trínca (Freie Universität Berlin): Sichtbar-unsichtbare Stigmata in Franziskus-Viten

11.15 Heike Schlie (Universität Salzburg): Jenseits des Darstellbaren. Visuelle Markierungen des Mysteriums in der spätmittelalterlichen Kunst

12.00 Johannes Traulsen (Freie Universität Berlin): Geheime Blicke. Zu einem wiederkehrenden Motiv und seiner variablen Bedeutung bei Hartmann von Aue

Zwischen Religion und Naturkunde (Moderation: Anne Eusterschulte)

14.15 Susanne Reichlin (Ludwig-Maximilians-Universität München): Der verhüllte Enthüller. Darstellungen des Todes im Spätmittelalter

15.00 Sven Limbeck (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel): Symbole der Wandlung. Sakramentalität im alchemischen Denken

16.15 Kristiane Hasselmann (Freie Universität Berlin): „A peculiar system of morality veiled in allegory and illustrated by symbols“. Das freimaurerische Geheimnis in der Verhaltenslehre für die englische Commercial Society

17.00 Ute Frietsch (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel): Koaguliertes Wissen. Die pseudo-paracelsische Schrift „Philosophia ad Athenienses“

Moderation: Ulrike Schneider

18.15 Abendvortrag: Friedrich Wolfzettel (Goethe-Universität Frankfurt am Main): Der gefangene Mythos befreit sich durch seine Rätsel. Überlegungen zum altfranzösischen „Lai d'Oiselet“

Samstag, 29.09.2018

Verrätseltes Wissen (Moderation: Anita Traninger)

10.00 Stephan Müller (Universität Wien): Zwischen Wissen und Magie. Formen und Funktionen von Geheimschriften des Mittelalters

11.15 Beate Kellner (Ludwig-Maximilians-Universität München): Strategien der Verrätselung im „Wartburgkrieg“. Epistemologische und ästhetische Dimensionen

12.00 Simon Brandl (Freie Universität Berlin): Das Mysterium der incarnatio verbi in Alexander von Suchten: „De tribus facultatibus“

Ostentation und Entzug (Moderation: Volkhard Wels)

14.15 Karin Gludovatz (Freie Universität Berlin): Zwischen Geheimnis und Rätsel. Sichtbarkeitsentzug als Verfahren der Visualisierung

15.00 Maximilian Benz (Universität Zürich): Verrätseltes Erzählen vom Mysterium. Wer nimmt was auf Munsalvaesche wahr?

16.15 Falk Quenstedt (Freie Universität Berlin): Verzögerte Enthüllungen – Spannung, Lehre und religiöse Erfahrung im „Jüngerer Titurel“

17.00 Andrew James Johnston (Freie Universität Berlin): Im Geheimnis eingefaltet. Die Schichten des Verborgenen in „Sir Gawain and the Green Knight“

17.45 Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Darstellung & Geheimnis in Mittelalter & Früher Neuzeit (Berlin, 27-29 Sep 18). In: ArtHist.net,

19.09.2018. Letzter Zugriff 18.09.2026. <<https://arthist.net/archive/18980>>.